

Fachlehrer/in an allgemeinbildenden Schulen

Berufsbeschreibung

Die Fachlehrer und Fachlehrerinnen unterrichten auf vielen verschiedenen Schulstufen – sie müssen sich deshalb besonders gut von den vielen verschiedenen Schülerinnen und Schülern der einen Klasse auf die andere umstellen können und fähig sein, die verschiedenen Altersgruppen gemäß ihrem Alter und Schultyp anzusprechen.

Fachlehrer und Fachlehrerinnen unterrichten Steno, Maschinenschreiben, Hauswirtschaft, Ernährungslehre, Technik, praktische Arbeitslehre, Musik usw. Sie bereiten den Stoff gut auf und bringen ihn den Jugendlichen verständlich nahe. Sie lassen ihnen auch genügend Zeit, durch Probieren selber ihre eigenen Erfahrungen zu machen.

Anforderung

Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung sowie erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung (je nach gewählter Fächerverbindung 2 bis 4 Jahre). Auswahlverfahren bzw. Eignungstests, Führungs- und Gesundheitszeugnis, Höchstaltersgrenzen.

Für die Ausbildung als Fachlehrer an Sonderschulen: abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannter Erzieher.

Für die Ausbildung als Fachlehrer an Sonderschulen für Körperbehinderte: abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut oder Ergotherapeut.

Für die Ausbildung als Technischer Lehrer an Sonderschulen: Meisterprüfung.

Starkes pädagogisches Interesse, Verständnisbereitschaft für die Schüler und Schülerinnen, sehr gute methodisch-didaktische Fähigkeiten, Führungsfähigkeiten, Geduld, Menschlichkeit vor Perfektionismus, Ausgeglichenheit, Freude an Menschen, Entscheidungsfähigkeit.

Ausbildung

1–2 Jahre, je nach Bundesland (Vorbereitungsdienst): Ausbildung am Fachseminar und praktische Schultätigkeit.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ausbildungslehrer/in, Betreuungslehrer/in, Seminarleitung, Fachberatung, Fachschaftsleitung.